Preußischer Landtag.

(Spezialbericht unseres Korrespondenten.)

Berlin, 2. März.

Abgeordnetenhaus.

Haus und Tribünen sind sehr stark besetzt; am Ministertisch: Graf Bülow, Minister Studt, Budde, Hammerstein. Auf der Tagesordnung steht die Interpellation Bachmann (ntl.) und Genossen über den

Schulstreit in Trier.

Die Interpellation lautet:

„Hat die Staatsregierung Kenntniß davon genommen, daß die katholische Geistlichkeit in Trier im Anschluß an einen Erlaß des dortigen Bischofs von der Kanzel eine Erklärung verlesen hat, welche katholische Eltern, deren Kinder die staatliche höhere Töchterschule in Trier besuchen, mit kirchlichen Zuchtmitteln bedroht? In welcher Weise beabsichtigt sie die staatliche Autorität auf dem Gebiete des Schulwesens diesen geistlichen Uebergriffen gegenüber zu wahren?"

Auf die Anfrage des Präsidenten v. Kröcher erklärt Ministerpräsident Graf Bülow: Die Staatsregierung ist bereit, die Interpellation sofort zu beantworten.

Abg. Hackenberg (ntl.) begründet die Anfrage. In dem konfessionellen Wetterwinkel unserer Westmarken sind einmal wieder Vorgänge eingetreten, die auf Sturm deuten. (Redner legt die Vorgänge in Trier dar und verliest den Erlaß des Bischofs Korum.) Diese Kanzelverkündigung wird, abgesehen von der Centrumspresse, von der gesammten öffentlichen Meinung als eine der schärfsten Herausforderungen betrachtet. Wir weisen die uns von einer gewissen Presse gemachten Vorwürfe, als seien wir es, die mit unserer Anfrage einen neuen Kulturkampf veranlassen wollten, auf das Entschiedenste zurück. Wir gerade wollen vielmehr durch unsere Anfrage die Regierung ersuchen, den neuen uns drohenden Kulturkampf zu verhüten. Grundlage des Vorgehens in Trier ist die römisch-katholische Auffassung von der modernen, der Staatsschule, die man als etwas Verderbliches ansieht. Die römische Kirche will nicht, daß solche Staatsschulen besucht werden, sie verbindert die paritätische Ausgestaltung unserer Schulen; Lehrern, die an diesen Schulen den Religionsunterricht ertheilen, verbietet sie das unter Androhung der Exkommunikation, um dann die Schulen als „konfessionslos" hinzustellen. Nach dem Standpunkte der römischen Kirche ist das Vorgehen des Bischofs Korum ein durchaus korrektes. Das ist unabänderlich festgestellt, denn daraus mag die Regierung ersehen, welches die Grundsätze der Kirche Roms sind und ihre letzten Ziele. Den Bischöfen ist allerdings große Freiheit gelassen, ob sie solche Grundsätze gegebenenfalls durchführen oder einstweilen unbeachtet lassen wollen. Andere Bischöfe dulden ja auch das, was der Bischof Korum verbietet. Und das ist das Bezeichnendste an diesem Vorgang, daß der Bischof von Trier es jetzt an der Zeit hält, einen alten Erlaß wieder aufzufrischen. In einer Zeit, in der das Centrum noch dazu Duldsamkeit fordert und die katholische Kirche doch wahrlich keinen Grund hat, sich über die Verhältnisse in Preußen oder überhaupt in deutschen Landen zu beklagen. (Lebh. Beifall.) Selbst gute, einwandfreie Katholiken haben diese Empfindung und theilen die Bewegung, die durch das Land geht. (Lachen im Ctr.) Man hat auf der anderen Seite der Regierung vorneheme Nichtachtung empfohlen. Aber das könnte doch als Furcht ausgelegt werden und die katholische Kirche zu weiteren solchen Maßnahmen veranlassen. Es kommt darauf an, ob die Regierung in Bezug auf die Schule eine Stellung einnehmen will, die für die Zukunft solchen Dingen vorbeugt und eine feste Grenze zieht: hier endet das Recht der Kirche und beginnt das Recht des Staates. Die Regierung darf nicht mehr der katholischen Kirche Gelegenheit geben, konfessionelle Schulen zu gründen. Wir verlangen, daß die Regierung die paritätischen Schulen erhält, damit den katholischen Kindern die Achtung vor Andersgläubigen beigebracht wird. (Beifall.) Der Regierung kann ich den Vorwurf nicht ersparen, daß sie an solchen Vorgängen eine Mitschuld trifft. (Rufe: Sehr richtig!) Und zwar durch die Zartheit und Freundlichkeit, mit der sie die Forderungen der katholischen Kirche stets befriedigt hat. Sie that das gewiß in guter Absicht, aber wenn sie nun sieht, daß sie mit solchen Freundlichkeiten keinen versöhnlichen Zustand schafft, so wird von ihr erwartet werden dürfen, daß sie mit diesen Freundlichkeiten jetzt zurückhaltender wird. (Lebhafter Beifall.)

Ministerpräsident Graf v. Bülow: Bevor der Herr Kultusminister auf das Thatsächliche des vorliegenden Falles und auf die von dem Herrn Antragsteller vorgebrachten Einzelheiten näher eingeht, möchte ich das Folgende sagen: Ich muß unnächst meinem Bedauern, meinem tiefen Bedauern Ausdruck geben über die Art und Weise, wie der Herr Bischof von Trier durch sein Vorgehen den konfessionellen Frieden gefährdet hat (Bravo), dessen Aufrechterhaltung das ehrliche und bis jetzt erfolgreiche Streben der Regierung gewesen war. Mein Bedauern ist ein um so lebhafteres, als bis zu diesem plötzlichen Vorstoß der Bischof von Trier weder mir noch dem Kultusminister gegenüber wegen der Trierer Schulverhältnisse irgend welche Schritte gethan hatte. (Hört! hört! links.) Auch daran möchte ich erinnern, daß meines Wissens weder im Plenum noch in der Kommission dieses Hauses über das Lehrerinnenseminar und über die staatliche höhere Mädchenschule in Trier Ausstellungen erhoben worden wären. Die diesbezüglichen Etatstitel waren regelmäßig anstandslos bewilligt worden. Das Vorgehen des Herrn Bischofs von Trier war um so auffälliger, als auch ihm bekannt sein mußte, daß ich es als meine Pflicht betrachte, Gerechtigkeit zu üben gegenüber den Angehörigen beider Konfessionen, ohne Kleinlichkeit und ohne Engherzigkeit in der einen oder in der anderen Richtung. Der Herr Bischof von Trier konnte nach meiner ganzen politischen Vergangenheit nicht im Zweifel darüber sein, wie aufrichtig ich bemüht bin — das sage ich auch jetzt gegenüber gewissen Angriffen des Herrn Vorredners — wie aufrichtig ich bemüht bin, berechtigte Klagen unserer katholischen Mitbürger wirksam abzustellen. Meine Herren, der konfessionelle Zwiespalt, welcher durch das deutsche Volk geht, nöthigt uns, uns in einander zu schicken und uns miteinander einzurichten. Das aber ist nur möglich auf dem Boden eines praktischen modus vivendi. Wenn auf der einen Seite der Herr Bischof von Trier und auf der anderen, wenn ich mir erlauben dürfte das zu sagen, der Herr Antragsteller die Führung übernähme, so, fürchte ich, würden wir uns morgen wieder im Kulturkampf befinden. (Sehr wahr.) Wir können Preußen nicht so regieren, als ob es nur Protestanten gäbe, wir können es aber auch nicht so regieren, als ob es von Katholiken bewohnt wäre, d. h. wir müssen dem konfessionellen Zwiespalt begegnen im Zeichen der Gerechtigkeit; von Seiten des Staates durch eine objektive Geschäftsführung und von Seiten der Konfessionen durch gegenseitige Duldsamkeit, durch Achtung der Rechte jedes Bürgers des Staates. Das hat leider der Herr Bischof von Trier außer Acht gelassen, als er eine schwerwiegende Prinzipienfrage aufwarf, ohne zunächst zu versuchen, zu einer praktischen Regelung der nach seiner Auffassung in Trier bestehenden Unzuträglichkeiten zu gelangen, ehe er hierfür eine so ungewöhnliche und eine so schroffe Form wählte, welche das Zustandekommen einer Verständigung zu erschweren in hohem Grade geeignet war. Vor Allem aber muß die Kgl. Staatsregierung erwarten, daß der Bischof von Trier sein Publikandum rückgängig macht (Bravo), er hat uns durch seine Adresse, die im Augenblick seiner Veröffentlichung erfolgte, leider die Möglichkeit genommen, diese Angelegenheit direkt zu erörtern. (Hört! hört!) Ich habe deshalb den Kgl. Gesandten beim päpstlichen Stuhle angewiesen, die Aufmerksamkeit der Kurie auf die Bedeutung dieses Falles zu lenken. Ich will mich der Hoffnung hingeben, daß die Kurie mit und dafür sorgen wird, daß dieser bedauerliche Zwischenfall ohne weitere für die Beziehungen zwischen Staat und Kirche störende und für die Allgemeinheit schädliche Folgen bleiben wird. (Lebhafter Beifall.)

Kultusminister Studt: Mir als Chef der preußischen Unterrichtsverwaltung liegt es ob, den Inhalt der Broschüre „Unerhaultes aus der Diözese Trier" zu beleuchten und sie zu berichtigen. Die Angriffe sind nicht nur in der Broschüre enthalten, sondern sie gehen auf gewisse Artikel der „Trierer Landeszeitung" zurück. Was die Beschwerde über Kreuznach angeht, so stelle ich fest, daß hierüber von unserer Seite eine Entscheidung noch nicht getroffen ist. Wir können mindestens verlangen, daß der Bischof die Entscheidung abwartet, ehe er Klagen erhebt. Was St. Johann betrifft, so liegt keine Ursache zur Beschwerde vor. Wenn die Broschüre Mittheilungen brachte, so mußte sie sie wenigstens vollständig bringen. Wenn man die Broschüre liest, so muß man zu dem Gedanken kommen, daß die Verhandlungen 7 Jahre gedauert haben in Bezug auf die Ordensschulen. Das ist aber durchaus unrichtig. Von einer Verschleppung kann also keine Rede sein. Was Trier betrifft, so stelle ich fest, daß der Bischof über diese Anstalten keinerlei Klagen oder Beschwerden bei mir erhoben oder eine Abhilfe verlangt hat. (Hört, Hört!) Es werden jährlich Gelder für diese Anstalten verlangt, man hat dagegen niemals etwas eingewendet, jetzt aber einen Streit vom Zaune gebrochen. Die preußische Verwaltung ist im Sinne der Verfassung eine konfessionelle Trennung durchzuführen bestrebt. In Trier aber handelt es sich um praktische Dinge, und die Regierung muß es ablehnen, daß paritätische Schulen als unzulässig und das Seelenheil gefährdend anzusehen seien. — Der Minister geht darauf auf die historische Entwickelung der Schulverhältnisse in Trier ein. Die betreffende Schule ist nicht konfessionslos, kein Vater ist gezwungen, seine Kinder dorthin zu schicken. Es giebt nun zwei andere katholische Schulen, davon wird eine geleitet von den Ursulinerinnen. Die paritätische Schule hat augenblicklich 230 katholische Schülerinnen und 8 evangelische und 12 katholische Lehrkräfte. (Hört, hört!) Eine Stelle war bisher nicht zu besetzen, wir hoffen sie aber nun zu besetzen, ebenso eine Seminarlehrerstelle, sodaß vom 1. April ab 14 katholische Lehrerinnen dort angestellt sein werden. Für Deutsch und Geschichte in den oberen Klassen und Seminarien waren allerdings nur evangelische Lehrkräfte bis jetzt thätig. Dem soll abgeholfen werden. Ich werde auch veranlassen, daß ein Lehrbuch, das Anstöße enthält, eliminiert wird. An der Aufnahmeprüfung muß festgehalten werden. Ich komme auf den armen Vater Homer. Er hat nicht ahnen können, welches Unheil er mit dem nicht ganz salonfähig gekleideten Odysseus gegenüber der Nausikaa anrichten würde. Aber Scherz bei Seite. Der betr. Aufsatz in der Schule war wirklich recht harmlos. Ich kann nicht alle Einzelheiten vorbringen. Versehen mögen vorgekommen sein: peccatur extra muros et intra. Beide Konfessionen arbeiten im Kollegium in vollster Eintracht. Es handelt sich in Trier nicht um eine rein innere Frage der Kirche; ich hoffe, daß das Vorgehen dort vereinzelt bleiben wird und die übrigen Bischöfe es nicht befolgen werden. Die Regierung sieht einem ihr aufgezwungenen Kampfe mit Ruhe entgegen, sie wünscht ihn nicht, wird ihn aber mit dem Bewußtsein aufnehmen, daß das Recht auf ihrer Seite ist. Sie wird pflichtgemäß die Maßnahmen treffen, welche zur Wahrnehmung wichtiger Lebensinteressen des Staates und zur Sicherung des konfessionellen Friedens unbedingt nothwendig sind. (Beifall.)

Abg. Dittrich (Ctr.) erklärt, seine Freunde hätten die Trierer Schulverhältnisse in diesem Hause nicht besprechen können, weil sie nicht wußten, zu welchem Etatstitel das Trierer Mädchenseminar gehöre. (Heiterkeit.) Von einem besonderen Kampf um die Schule, der etwa jetzt begonnen werden solle, sei ihm nichts bekannt. Allerdings bestehe ein Kampf um die Schule, aber nicht um die Herrschaft über der Schule, sondern um den Geist in der Schule. Warum die Trierer Geistlichkeit die auffällige Form der Publikation gewählt habe, wisse er nicht, aber jedenfalls sei der Kanzelerlaß nur eine ungewöhnliche Belehrung der Katholiken. (Heiterkeit.) Wer die Regierung auffordere, hier einzugreifen, der verlange einfach den Kulturkampf und versündige sich am Vaterlande. Die Katholiken bekämpften nicht die staatlichen Schulen, sondern die paritätischen Schulen, weil in den konfessionslosen Schulen das wesentlichste Erziehungsmoment, das religiöse fehle. Redner drückt zum Schluß die Hoffnung aus, daß ein Ausgleich zu erzielen sein und die ganze Angelegenheit zu einem befriedigenden Abschlusse kommen werde.

Abg. Dr. Friedberg (ntl.) ist mit der Erklärung des Ministerpräsidenten im allgemeinen einverstanden. Weniger zufrieden sei er mit der Einleitung von Verhandlungen in Rom, denn die Kurie habe den Staat noch immer übervortheilt. Die Regierung werde hoffentlich an dem paritätischen Charakter der Trierer Mädchenschule nichts ändern lassen. Das Schulwesen in Preußen sei staatlich und die Regierung dürfe sich von dem, was sie erreicht, nichts nehmen lassen.

Abg. Graf Limburg (kons.) verliest eine Erklärung des Inhalts, daß die Konservativen sich in innerkirchliche Angelegenheiten der katholischen Kirche nicht einmischen wollen, daß sie jedoch anderer Ansicht seien, wenn es sich um Gefährdung staatlicher Einrichtungen handle. In diesem Sinne bedauerten sie das Vorgehen des Bischofs Korum. Sie würden es für angebracht halten, wenn der Bischof mit seinen Beschwerden sich zunächst an den Minister gewendet hätte. An dem Prinzip der konfessionellen Volksschule hielten die Konservativen fest. Der Kanzelerlaß müsse aber zurückgenommen werden.

Abg. v. Zedlitz (frkons.) nennt den Erlaß eine der schlimmsten Herausforderungen. Die Regierung möge mit aller Energie vorgehen.

Abg. Müller (frs. Vpt.) rügt den Erlaß des Bischofs ebenfalls und erwartet, daß die Regierung den konfessionellen Frieden in Trier wiederherstellen und die Rechte des Staates in jeder Hinsicht wahren werde.

Abg. Dr. Barth (frs. Vpt.) spricht im Sinne der Abgg. Hackenberg und Friedberg.

Abg. Rören (Ctr.) legt als Vertreter Triers die dortigen Schulverhältnisse dar. An dem Streit trage allein die Regierung die Schuld. (Sachen b. d. Natlib.) Die Nationalliberalen könnten nichts anderes gewollt haben, als eine kulturkämpferische Stimmung im Volke zu erregen und damit die Regierung zu einem Kampfe gegen den Katholizismus scharf zu machen. Die Katholiken wollten den Frieden mit den Andersgläubigen, aber auf Grund voller Parität. Die Kirche wolle nur ihren berechtigten Antheil an der Herrschaft über die Schule, damit sie ihre Aufgabe auf dem Gebiete der Jugenderziehung erfüllen könne. Die Verhältnisse in Trier seien derart, daß jedes Wort der Vertheidigung Korums erübrige.

Ministerpräsident Graf Bülow stellt fest, daß die Schuld an dem akuten Konflikt in Trier nach seinem Ermessen allein Bischof Korum trage, der verpflichtet gewesen wäre, den Weg der Verständigung mit ihm zu betreten. Als Mann des Friedens wolle er annehmen, daß der Erlaß des Bischofs nicht ein Wetterleuchten vor dem Sturm, sondern nach dem Sturm des Kulturkampfes sei. Sollte aber Sturm kommen, so sei die Regierung schuldlos. Er denke wie Fürst Bismarck, daß man eine auswärtige Macht zu Hilfe rufen dürfe, wenn es Deutschland nützlich sei. Deshalb habe er sich an die Kurie gewendet. Er bedauere das Vorgehen Korums auch vom katholisch-kirchlichem Standpunkt. Gerade bei uns müsse man in konfessionellen Fragen mit vorsichtiger Hand eingreifen. Er suche Konflikte nicht, schon im Interesse unserer Aktionsfreiheit gegenüber dem Auslande nicht. Aber der Ausfechtung nothwendiger Konflikte werde er sich nicht entziehen. Das Abkommen über die Errichtung einer katholisch-theologischen Fakultät in Straßburg gehöre zu den guten, die beide Theile befriedigen. Wenn man ihm vorwerfe, er stehe unter der Herrschaft des Centrums, so mache das auf ihn keinen Eindruck. In Wahrheit habe er sich keiner Partei verschrieben. Die Regierung stehe nach wie vor auf dem modus vivendi, den Bismarck mit dem Papst vereinbart habe: Die Regierung wolle den Frieden, verlange ihn aber auch von der anderen Seite. (Beifall.)

Mit einigen Worten des Ministers Studt gegen Herrn Rören schließt die Besprechung.

Dienstag: Bauetat.

Zur Confirmation:

Zur Confirmation

empfiehlt sein grosses Lager in

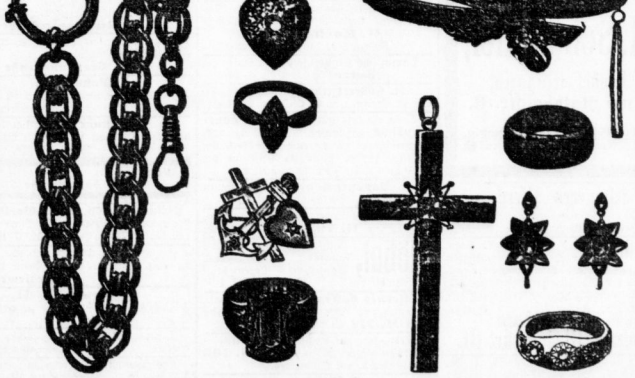
Stahl-Damen-Uhren
zu 10, 12, 15, 18 u. 20 Mk. mit Kette.

Silberne Damen-Uhren
zu 12, 15, 18 u. 20 Mk. mit Kette.

Goldine Damen-Uhren
15 Mark mit Kette.

Echt gold. Damen-Uhren
22, 24, 26, 28 u. 30 Mk.
mit Kette je nach Ausstattung.
Dito 33, 36, 40. 50—150 Mark.

Grösste Ausstellung am Platze
von grossen Stand-Uhren
und modernen Wand-Uhren
neudeutschen Styls,
sowie für jede Einrichtung passend,
in reichster Auswahl.
Auf jede Uhr 2 Jahr reelle Garantie.
Grösste Reparaturwerkstätte am Platze.
Umtausch gern gestattet.



Zur Confirmation

Glashütter Uhren. Glashütter Uhren.

Stahl-Herren-Uhren
zu 10, 12, 15, 18 u. 20 Mk. mit Kette.

Nickel- und silberne Remontoir-Uhren
8, 10, 12, 15, 18 u. 20 Mk. mit Kette.

Gold-Doublé-Herren-Doppelkapsel-Uhren
mit Kette 18 Mark.

Gold. Herren-Uhren
36, 42, 50, 75, 100—500 Mk. in reichster Auswahl stets am Lager.

Küchen- u. Comptoir-Uhren.

Wecker, welche so lange wecken, bis man dieselben abstellt.

Beamtenwecker
3, 4 u. 6 Mark, je nach Ausstattung.
Auf jede Uhr 2 Jahr reelle Garantie.
Grösste Reparaturwerkstatt am Platze.
Umtausch gern gestattet.

Specialität: Damen- und Herrenketten in echt Gold, Silber, Nickel und Gold-Doublé, Brochen, Ohrringe, Kreuzchen, Armbänder, Colliers und Fächerketten in echt Gold u. Silber, sowie garantiert feinstem Silber- u. Gold-Doublé.

Gustav Uhlig, Halle a. S., Untere Leipzigerstrasse.

Fernsprecher 389. Grösstes Lager der Provinz Sachsen in Uhren, Musikwerken, Gold-, Silber- u. Alfenidewaaren. Gegründet 1859.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19030304028/fragment/page=0001

Zu verkaufen.

Ein Kinderwagen mit Gummirädern zu verkaufen Georgstr. 14. Hof l. r.

Große Auswahl.
Neue **Möbel, Spiegel** und **Polsterwaren** eigener Werkstatt, billig zu verkaufen. **Theilzahlung gestattet.** Gebrauchte Möbel werden gekauft. **Fr. Noack,** Schmerstraße 2.

Für Bauunternehmer.
Kochherd mit 2 Bratöfen und 2 Wärmöfen, für Hotel- od. Restaurationsbetr. geeign., verkäuft. Näh. b. **Rud. Mosse,** Brüderstr. 4.

Möbel-
Ausstattungen
und einzelne Stücke,
sowie alle Sorten **Sophas** mit und ohne **Sessel** kauft man stets reell und billig in der
Möbelfabrik mit elektr. Betriebe
G. Schaible,
Gr. Märkerstraße 26 und 2,
am Rathskeller.

Blüthner-Pianino,
sehr wenig gespielt, verkauft äußerst preiswerth
B. Doll, Gr. Ulrichstraße 33.

Ein neuer, noch ungebrauchter
eisern. Küchenherd
(Firma Senking in Hildesheim), pass. für größeren Haushalt oder Restaurant, zu verkaufen Friedrichstr. 49, b. Hausmann.

Ein **Handwagen** mit verschließbarem Kasten-Aufsatz, wie neu, ein einsp. **leichter Flaschentransportwagen** billig zu verkaufen Goethestr. 4, pt.

Guterh. Kinderwagen zu verkauf. Jahnstraße 4, pt. r. Besicht v. 11 Uhr Vorm.

Leicht. **Pferd,** 7jähr., pass. f. leichten Geschäftsw., z. vk. Lützenerstr. A. Spieß.

Fahrrad, neu, für 85 M. z. vk. Karlstr. 1, II. l.

Gelegenheitskauf! Spiegelvertik. 6fanlig, aus St. von 45 M., großer Schrank nur 28 M., Stegtisch nur 8½ M., Muschelbettst. mit Matr. nur 25 M. sehr billig zu verkaufen Geiststr. 21, 1 Treppe.

Sägespäne
verkauft billigst
Fr. Bleichrodt, Schneidemühle, **Dölau** b. Halle a. S.

Selbstgef. Kleidersekretäre 25 M., Vertikows 30 M., Schreibtische 34 M., Sophas, Spiegel, Bettstellen, Matratzen, Stühle verk. **K. Bieler,** Geiststr. 31.

Plattbretter Gr. Märkerstr. 23.

Gebr. Sopha und Blumentisch billig zu verk. Taubenstr. 20, Sonn.

Pianino, fast neu, billig zu verkaufen Thomasiusstr. 47, pt. r.

Eine große neumilch. Kuh m. dem Kalbe zu verkaufen Rattmannsdorf Nr. 2.

Dreirädr. Kinderwagen, neu, billig zu verkaufen Grünstr. 12, pt.

Einjähr. Bock und Ziege zu verkaufen Pfännerhöhe 29, 4 Tr.

Sopha, Kleiderschr., Wascht. umzugsh. zu verk. Wuchererstr. 35, II.

Ein fast noch neuer Grudeofen m. Wärmröhre (wegen Mangel an Raum) zu verk. Dessauerstr. 16, II.

Sportwagen, fast neu, billig zu verkaufen Gr. Brunnenstr. 7, I. l.

1sitziger Sportwagen, gut erh., bill. zu verkaufen Delitzscherstr. 74, III. r.

Decimalw. m. Gew. u. Kummelgeich., f. mittl. Pferd pass., z. vk. Kuhgasse 3, I. r.

25 St. gebr. Fischkörbe, im Ganzen u. 1 gebr. Grude b. z. v. Schülerhof 5.

Eichenholz-Bettst. m. Matr. bill. zu verk. Printzenstr. 5, Hof l. r.

F. Confirmandenkragen billig zu verkaufen Albrechtstr. 23, II. l.

Ein kleiner rheinischer Herd zu verkaufen Forsterstr. 43, II. r.

6 gebr. **Hängelampen** billig zu verkaufen in der Küsterei d. Marienkirche.

ff. Kinderwagen zu verkaufen Göbenstraße 25, I. r.

15 Paar gute Hausthaken spottbillig zu verkaufen Gerberstr. 11.

Gr. Marktschirm f. u. m. Ständer, Pferdeputzzeug, Kummetzeug, fast z. v. Rittersr. 16, II.

Kinderwagen, gut erhalten, zu verkaufen **Tristiastraße 8, l. links.**

Sopha, Vertik., Sekr., Tische, Stühle, Spiegel, Bettst. m. Matr., g. Federb., a. g. erh., b. zu vk. Raunischestr. 22, I.

In Naundorf
(am Petersberge) ist eine gute Drehorgel zu verkaufen **Heinrich Kutscher.**

Rasselhund,
sehr wachsam, billig zu verkaufen Gr. Steinstr. 35, I. l.

3 mittlere Lorbeerbäume und eine alte **300jährige Bibel** zu verkaufen Dessauerstraße 14, III rechts.

Ausziehtisch und verschiedene **Stühle** billig zu verkaufen Kirchgartenstr. 15, II. Ecke Gr. Steinstr.

Gebr. Kinderwag. m. Gummir. f. 18 M. zu verk. **Blaschke,** Wörmlitzerstr. 102, p.

Ein fast neues **Damenrad** und ein **Herrenrad** zu verkaufen. **Sophienstraße 31, II.**

Braunkohl,
ca. 50 Schock, sollen Mittwoch Nachm. im Grundst. Mühlrain 15 verkauft werden.

Abbruch.
Die alten Gebäude pp. auf dem Grundstück **Große Steinstraße 31** sollen auf Abbruch verkauft werden. Angebote sind bis
Montag d. 9. März 1903,
Vormittags 10 Uhr
bei mir abzugeben, woselbst die Bedingungen ausliegen und eingesehen werden können.
Halle a. S., den 1. März 1903.
August Haberland, Mitelstr. 2.

Schönes Haus
mit Thorfahrt, gr. Hof, geräumige Werkstatt mit Boden, gut verzinslich, zu verk. Lage Ludw. Wuchererstr. u. Fritz Reuterstraße. Preis 43000 Mk., Anz. ca. 5000 Mk. Näh. **Rob. Leuscher,** Dryandorfstr. 18, pt.

Kleine Wohnhäuser,
Mitte der Stadt, bei wenig Anzahl. zu verk., passend für Maurer u. Zimmerleute. Näh. **Rob. Leuscher,** Dryandorfstr. 18, pt.

Beste Stechwiebeln
zu verkaufen Dryandorfstr. 18, pt.

Einen Posten neue Schuhwaaren
sofort zu verkaufen. Off. an die Exp. des „Gen.-Anz." in **Rieda** bei Stumsdorf.

2 Gebett Betten
(mit Bezug u. Bettfelle à 25 u. 28 Mk.) sofort zu verk. Gr. Märkerstr. 17, pt. l.

Näh., Wasch-, Wring-, Reibe-, Hack-, Messerputz-, kl. Dampfmaschinen, Kaffeemühlen, Plätten, Schirme, Fahrräder u. dergl. verkauft u. repariert gut u. billig **C. Bergener,** Ackerstr. 4.

Ein gut gehendes
Viktualiengeschäft
mit wöchentlich Schlachten ist Umstände halber zu verkaufen. Gefl. Offert. unt. **M. 692** an die Exp. bs. Bl. erb.

Verkaufe wegen Raummangel ein sehr gut erhalt. **tafelf. Klavier** mit sehr g. Mechanik u. vollem Ton. Preis 60 Mark. **Müller, Merseburg,** Lindenstr. 8.

Plattmönch u. Stieglitz, sehr gute Sänger, u. versch. Käfige b. z. v. Friesenstr. 16, IV.

Gut erh. Nähmaschi., wen. gebr., g. näh., bill. z. verk. Gr. Ulrichstr. 57, H. III. l.

Fahrrad und Nähmasch., hochmod., zu verkaufen Leipzigerstr 1, I.

Ein starker 2rädriger Wagen u. 1 Waschbock zu verk. Wuchererstr. 86.

Eine Partie
zu allen Zwecken brauchbare gute Körbe, desgl. Jauchenpumpe, Sackkarre, Bottiche, Fässer in div. Größen b. z. vk. Steinweg 19.

Möbel-
Ausstattungen.
Größte Auswahl.
Reellste Bedienung!
Feste, anerkannt
billigste Preise!
M. Schemmel,
Möbel-Magazin,
nur Rathhausstr. 6.
Gebr. Möbel nehme in Zahlg.
Transport u. Aufstellung frei!

Kleineres Pferd,
für leichten Geschäftsmagen pass., zu verk. **Rob. Heidenreich,** Handelsgärt., Wörmlitz.

Plüschdiwan, gr. Nußbaum-Trumeau, echt Nußbaum-Kleidersekretär mit Säulen, echt Nußbaum-Spiegel-Vertikow mit Säulen, Paneelbrett, Ausziehtisch, Waschstühle, großer Korridorschrank, Küchenschränk., Küchentisch, gut erhalten, billig zu verkaufen **Ludwig Wuchererstr. 31.**

Stb. Diwan 38 M., Sophatisch 8 M., Kleidersekretär 26 M., Vertikow 30 M., Waschenstühle, à St. 5 M., gr. Spiegel, Schränkchen 36 M., 2 Bettstellen mit guten Matr., à St. 20 M., Waschtisch, alles wenig gebraucht, zu verk. **Barz 14, pt.**

Schießbude,
Stand auf d. Radenmiel. f. Vereine oder Gartenlok. pass., z. vk. Näh. Barz 26, II.

Eine im vorigen Sommer neu erbaute
Laube
(in gutem Zustande, besonders für Schebergärten geeign.) ist billig zu verkaufen **Lindenstraße 75,** l. rechts.

Eleg. Petroleum-Krone
(mit 4 Flammen und Zug) billig zu verkaufen **Körbig, Markt 1.**

Sichere Existenz!
Besseres Materialw.- und Viktualiengeschäft mit Schlachten, für jedermann pass., sof. zu verk. Off. u. **B. p. 8313** an **Rudolf Mosse,** Halle.

Gr. eis. Firmenschild,
ca. 2,50 Met. lang, ca. 1,50 Met. hoch, 2 Holz-Rouleaux, 1 Laden-Regal rc. billig zu verkaufen. Zu erfragen Gr. Ulrichstr. 29, Hutgeschäft.

Materialwaarengeschäft
mit Hausschl., gut geh., tägl. Kasse 25 bis 80 Mark, für 1300 Mark zu verkaufen. Offerten u. **B. k. 8308** an **Rudolf Mosse,** Halle a. S.

Haus-Verkauf.
Haus mit 2 Läden, an der Hauptstraße, 6 Proz. verzinslich, bei 4000 Mark Anzahlung zu verkaufen.
August Stephan, Halberstädterstr. 6.

Gelegenheitskauf!
1 Schlosser-Schneidklappe mit 6 Paar Backen und 12 Bohrer, 1 gr. Windschild, 1,2 Met. l. Firmenschild billig zu verk. Off. unter **U. 718** an die Exped. b. Bl.

Verhältnißh. Bettstelle mit Matr. sofort sportb. zu verk. Lindenstr. 74, p. l.

Riesenkaninchen, gr. und kl., zu verkaufen Forsterstr. 52, H. II.

¾-Geige billig zu verkaufen Merseburgerstr. 33, Restaurant.

Fahrrad mit Freilauf ist billig zu verkaufen Spiegelstr. 13, pt. l.

Confirmanden-Anzug und Jacket und Weste für Knaben von 13—15 J. bill. z. vk. **Jentsch,** Merseburgerstr. 32, II.

Eine gut erh. **Wirthschaft,** der Neuzeit entsprechend, ist sehr billig zu verkaufen Giebichenstein, Seebenerstr. 55, I. r.

Zucht-Kaninchen zu verkaufen Angerweg 27.

G. Kaninchen zu verk. Bölbergasse 3, p.

Plüschsopha, neu, b. z. v. Kl. Ulrichstr. 27, II.

Kinderwagen billig zu verkaufen Königstr. 73.

Ladenlampe m. Decimalw. z. v. Pfännerhöhe 53.

Drost.-Stiegl., Zeisig b. z. v. Fürstenthal 5, H. I.

Gebr. Sopha bill. Kl. Sandberg 18, II.

Neumilchende jg. Kuh mit Kalb z. verk. **Kleptzig 58** bei Reußen.

Gut pfeifenden Staar und Drossel verkauft **F. Ritter,** Gr. Brunnenstr. 41.

Ladeneinrichtung billig zu verk. Mittelwache 6, Papierhandlung.

Tannengrün z. Confirmation, Bund 25 Pf., zu verkaufen Glaucharerstraße 28.

Geb. S.-Nähmasch. z. vk. Merseburgerstr. 47, p. r.

Guterh. Kinderwagen z. vk. Steinbeißstr. 17, H. I.

Nähmaschine g. erh. b. z. vk. Schillerstr. 8.

G. erh. Kinderwagen b. z. v. Bernhardystr. 7a, I.

Werkaufe Posten v. 71 m gut ab. z. t. Herrenstoffe, à Mtr. 3 Mk. Off. u. **T. 717** a. d. Exp. d. Ztg.

1 Klavier, tafelf., selten schöner Ton, für den Spottpreis v. 48 Mk. z. verk. **Marktplatz 14.**

2 eleg. Plüschdivans (olив u. roth), dauerh. gearbeitet, b. z. verk. Wuchererstr. 19, II. r.

Das. gebr. rothe Plüsch-Garnitur zu verk.

„Kursus z. Erl. d. Hypnotismus u. persönlichen Einfluß" zu verk. Wo sagt die Expedition.

Kl. Weißwaarengeschäft in Halle, (Nordv.) verb. m. Damenschneiderei, Familienverh. halb. zu verk. Das Geschäft kann ganz oder theilw. übern. werd. Pr. v. 2000 Mk. an. Off. u. **N. 713** an die Exp. d. Bl.

Zu kaufen gesucht.

Kleiner **Geschäftswagen** (Kasten), gebraucht, zu kaufen gesucht. **G. Neumann,** Schweischkestr. 40.

Altes Kupfer, Messing, Zinn, Zink, Blei, altes Eisen kauft zu den höchsten Preisen **W. Koch,** Metallgießerei, Rosenstr. 1. Fernsprecher 2009.

Damm'sche Klavierschule zu kaufen gesucht. **Butze,** Barfüßerstr. 6, part.

Gebr. **Concertzither** zu kaufen gesucht. Off. m. Preisang. u. **G. 687** Exp. d. Bl. erb.

Suche ein bess. gut verzinsliches **Hausgrundstück** zu kaufen. Anzahlung nach Uebereinkunft. Nur reelle Selbstverkäufer wollen Offerten unter **J. 689** in der Expedition dieser Zeitung niederlegen.

Ein **Papagei-Bauer** wird zu kaufen gesucht in Schraplau, Marktstr. 17.

Kuh-, Hühner- oder Taubenmist zu kaufen gef. Off. u. **B. 702** an die Exped. erb.

Möbel, Musikwerke, Nähmaschinen, Fahrräder, Betten, auch Pianofortine, Decken kauft und bezahlt gut **Schülershof 1.**

Eisernes Bassin, ca. 800 Ltr. Inhalt, zu kaufen ges. Offert. mit **Preisangabe** unter **M. 712** an die Exped. ds. Bl.

Gebr., sehr gut erhalt. **Schreibtisch** zu kaufen gesucht. Offerten unter **J. 709** an die Exped. ds. Bl. erbeten.

Hühner
zu kauf. ges. **Otto Harnisch,** Gr. Ulrichstr. 25.

Zu kaufen gesucht: Gut erhalt. mod. **Kinderwagen,** nicht zu hell. Off. m. Pr. u. **R. 38** an **Karlcke & Hasse,** Leipzigerstr.

Zu vermiethen.

In der Villa **Hordorferstr. 4,** freie gesunde Lage, 2 Stuben, 4 Kammern, Küche, Zubehör, sofort für 300 Mk. zu vermiethen.

Leipzigertrasse 20
freundliche Wohnung zu Mk. 200 per 1/4. zu vermiethen.
Wohnung, St., K., K. 1/4. 08 zu vermiethen **Göbenstraße 15.**

Wohnung von 4 Zimmern, Mädchenstube, Kloset (innerhalb) sowie **reichliches Zubehör sofort oder später** zu vermiethen **Neue Jakobstraße 4, II, Quast.**

Triftstraße 27
Stube, Kammer u. Küche, 180 Mk., zum 1. April zu vermiethen. Besichtigung Vormittags 9—11 Uhr.

Wohnungen 1/4. zu v. Weingärten 31.

Untere Leipzigerstraße
1 Wohn., 4 Zim. u. Zub., 750 Mk., sof. oder spät. zu verm. Näh. **Leipzigerstraße 5, II,** Nachm. 2—4.

Steinweg 27
2 Stub., Kamm., Küche 1. April zu v.

Schillerstr. 46
Souterrainwohnung für 180 Mk. 1/4. cr. zu vermiethen durch **Kersten,** das. Besicht. 11—1.

Wittekindstr. 9a 5 Stuben, Küche, Balkon, Gas und Zubehör zu verm. Näh. **hochpart.**

Krausenstrasse 1
ist die Hochpart.-Wohn., 5 Zim. u. Zub. 1. April zu verm. Näh. beim Hausmann od. beim Verwalter.

Berlinerstraße 30, III r.
Wohnung, 2 Stuben, Kammer, Küche u. Zubeh., 270 Mk. sofort oder später zu vermiethen in neuem Hause Halle-Cröllwitz, Bellerstr. 1 b. Näh. bei **Lehmann** das. oder bei Rechtsanwalt **Suchsland,** Halle.

Merseburgerstraße 147
Wohnung, 110 Mk., 1. April zu verm. Näheres bei **Tauchnitz.**

Wuchererstraße
4 Zim., K. u. Zubh. 1. April zu verm. Zu erfragen Göbenstr. 15, II l., v. 8—3.

Wohnung
mit Stall zu vermiethen **Diemitz,** Breitestraße 15.

Adolfstr. 8, Stb., 2 Kam., Küche u. Zub. für 228 M. u. 132 M. 1/4. z. v. Näh. Heinricistr. 3, I.

Wohnungen, Jakobstr. 6, Neubau, zu vermiethen im Preise von 450—500 M vom 1. April 03 ab.

2 St., 2 K., 120 u. 90 Mk., einz. u. zus., z. Abv., 1/4., Miethe 1/4 J. vor. Harz 38.

Wohnung zu 186 Mk. wegzugshalber 1. April od. Mai zu vermiethen **Ludwigstraße 26, II.**

Dessauerstr 15 frdl. W., 2 St., K., K. u. Z. 100 Thlr., 1. Apr. z. vm. Näh. im Laden.

Wohnungen, Ladenbergstraße 3, bestehend aus St., Kam., Küche u. Zub., im Preise von 190—250 Mk. 1. April 03 zu verm. Näh. daselbst part. l.

Sternstraße 8, II.
5 heizb. Stub., Küche, Speisek., Mädchenk., Wasserkl. u. reichl. Zub., 560 Mk., 1/4.

Gr. Ulrichstrasse 9
frdl. Mans.-Wohnung für 300 Mk. zu verm. Näheres daselbst II. Etage oder bei **Bernhard Lapp,** Merseburger Chaussee 3.

75 und 85 Thlr. Wohnung zu vermieth. Näheres Bernburgerstr. 16, II r.

Cröllwitzerstraße 2
Wohnung in der I. Et., 3 Zim., K. u. Zub. per sofort od. später zu vermiethen. Preis 300 Mark. Näheres dortselbst part. oder Bernburgerstraße 5, part.

2 freundliche Wohnungen,
I. u. II. Etage, in ruhig., anständ. Hause, Nähe der Südstraße, best. aus 2 Stuben, Kam., K. u. Zub. 1. April zu vermiethen. Off. unt. **H. 688** Exped. d. Ztg. erbet.

Martinsberg 7, H. III,
wegzugshalber freundl. Hofwohnung, 2 St., 2 Kam., Küche u. Zub., Preis 212 Mk., per 1. April zu vermiethen.

Balkonwohnung, 3 Zim., Kam., Küche und Zubehör zu vermiethen. Pr. 350 Mk. **Merseburgerstraße 44.**

Wohnung, 55 Thaler, 1. April zu vermiethen **Kl. Brauhausstraße 4,5.**

Wohnungen,
200, 250 und 300 Mark 1. April zu vermiethen Merseburgerstr. 33.

Gr. Kellerstube, monatlich 5 Mark, an einzelne Person 1. April zu vermiethen. Streiberstr. 22, Laden.

Wohnung 1. April für 210 Mk. zu vermiethen **Jakobstraße 4, III.**

Victoriastr. 26, Nähe Goethestr.,
Wohnungen zu 200 u. 275 Mark 1/4. zu beziehen. Näheres Wuchererstr. 37, **Hilpert.**

Gr. Stube u. Kam. sofort od. 1/4. 03 an einz. Leute zu verm. Preis 120 Mk. **Graseweg 8.**

Burgstraße 49, II.
2 Stuben, Kam., Küche 1/4. zu vermiethen. Auskunft 3 Treppen.

2 Stub., Kam., K. u. Zubehör zu vermiethen Thomasiusstr. 47.

Stube, Kammer, Küche zu vermiethen. Näheres Kl. Sandberg 19, III r.

Frdl. Wohnung, St., K., K., 1/4. 03 zu vermiethen Georgstr. 15.

Goethestr. 6, p., 8 heizb. St., K., K. u. Z. Gas u. Wasserkloset, 1/4.

Umzugshalber sehr schöne Hofwohnung sofort od. 1. April zu vermiethen Martinstraße 14. H. I.

Stube u. K. 1. April z. v. Steg 19, l. Lad.

Frdl. Wohn., 320 Mk. Friesenstr. 19, I.

St., K., K., 52 Thlr., 1. v. Steg 10, l. Lad.

Kellerwohn. zu verm. Mansfeldersr. 44, pt.

Frdl. Stube u. K. zu verm. Griffstr. 26, III.

Wob. 1/4. an r. Fam. zu v. Gr. Brunnenstr. 85.

Stube u. K. zu verm. Unterplan 5.

Wohnung 3 Stuben, Küche und Zubehör, 1. 4. oder später zu vermiethen Forsterstraße 57, III.

Wohnungen zu 450 u. 300 Mk. zu vermiethen **Göbenstraße 23.**

St., 2 K., K. zu vermiethen Steg 10.

Herrschaftl. Wohnung mit Garten zu v. Zu erfragen **Göbenstraße 23,** l.

Stube, Kam. u. Küche 1. April zu vermiethen G., Brauhausstr. 28.

Stube, Kammer, Küche sofort od. später zu vermiethen Kl. Sandberg 20.

Sophienstr. 5 2 St., 2 K., K., 275 Mk. an einz. Leute zu vermiethen.

Wohnung in besserem Hause, 3 Stub., Kammer, Küche, Kloset nebst vollständ. Zubehör zum 1. April für 425 Mk. zu vermiethen Bernhardystr. 24.

1 Stube, Kammer, Küche und Zubehör zu vermiethen Gr. Steinstr. 58, I.

2 Stub., 1 Kam., Küche, Spk. u. Zubeh. 1/4. z. v. Jakobstr. 47, a. d. Zwingerstr.

Kl. Wohng. an einz. ält. Leute Unterplan 2.

Raunischestr. 7, II Stube, Kammer u. Küche für 160 Mk., 1. April zu verm.

2 St., K., K. u. Zubeh. sof. od. 1. April z. vm., nahe am Markt, Zapfenstr. 21, I. r.

Stube, Kam., Küche u. Zubeh. 64 Thlr., 1. April zu verm. Ludwigstr. 49.

1 Wohnung für 180 Mk. 1. 4. zu verm. Wilhelmitraße 7.

Gorthestraße 2 Wohnung, 420 Mk. 1. 4. zu vermiethen.

2 St., K., K. u. Zub., II. Gr., 300 M, an 1—2 Personen 1/4. zu vermiethen Gr. Klausstr. 18, Ecke d. Dreyhauptstr.

Eine Wohnung für 50 Thlr. an einz. L., St., K. u. K., ord., II., ist 1. April zu verm. Näheres Restaur. Glaucharerstr. 76.

Freundliche Hofwohnung
1. April 03 zu vermiethen. Näheres **Anhalterstraße 15, I.**

Wohnung, 3 Stuben, 2 Kam., Küche, 450 Mk., 1/4., kl. Wohnung, 96 Mk., 1/4. zu verm. Anhalterstr. 5, part. l.

Wohnung für 36 Thlr. an 1—2 Pers. zu vermiethen Schülershof 15, I. l.

Wohnung, Mon. 10,50 Mk., 1/4. 03 zu beziehen Alter Markt 21.

Stube u. Kammer an 1 Person, Monat 7 Mk., zu vermiethen Jägerplatz 22.

Kl. Wohng. an 1-2 Pers. sof. z. v. Jenkerstr. 17.

Berlinerstraße 31
Wohnungen in II. Etage, im Preise von 330 u. 350 Mk. 1/4. zu verm. Näh. parterre im Restaurant.

Schwetschkestraße 8, III,
2 Stuben, Kam., Küche u. Zub. 1/4. z. Preise von 285 Mk. zu verm. Näheres im Hinterh. 1 Tr. b. **Weickardt.**

Landwehrstrasse 14
Umst. halb. Wohnung zu verm., best. aus 2 St., K., K. u. Zub., 1/4. beziehb.

St. u. K., 1 Tr., vorn, monatl. 12,50 M. an einz. L. z. 1. 4. z. v. Plännerhöhe 53.

Wohnungen in der Preislage von 300, 400 u. 500 Mk. mit Gas-, Badeeinrichtung und Verl. Oefen, zum 1. April zu verm. Näheres **Bernhardystr. 5.**

Ludwig Wuchererstr. 73
Stube m. Kochofen, 70 Mk. pro Jahr, zu vermiethen.

Eine Wohnung,
Stube, Küche u. 2 Kam. 1. April zu vermiethen **Gr. Ulrichstr. 31.**

Thorstraße 1
Stube, Kam., Bodenk., Kellergel., nur an einz. Miether 1. April abzugeben.

Wohnung, Stube, Kam., u. K., 65 Thlr., 1. April zu vermiethen **Merseburgerstraße 104.**

Frdl. Wohn., hochp., 3 Zim., Küche, Kel., Zub. sof. od. spät. zu verm. Näheres **Bekardt,** „Drei Kugeln", Mansfeldersr. 54.

Wohnung zum 1. April zu verm. bei **Kupka,** Wörmlitz 76.

Frdl. Dachstube, 22 Thaler, an einz. Perl. 1/4. zu verm. Wolfstraße 24.

Wohnung i. Hinterhaus, 150 M., zu verm. Wuchererstr. 62.

Wohn. v. 52, 54 u. 56 Thlr. z. v. Zu erfr. in d. Fil. des „Gen.-Anz.", Friesstraße 24.

St. an einz. anst. Perl. 1. April z. vm. Kl. Ulrichstr. 12, Näheres 1 r.

Leipzigstraße 33, 1 3 Stuben, K., K. und Zubehör für 425 Mk. zu verm.

Stube 1/4. z. verm. Brunnenmarkt 16.

Wohnung f. 60 Thlr. z. v. Nienemerstr. 14.

Kl. Wohn., 42 Thlr., z. v. Ackerstr. 4, pt. l.

Schöne Wohn., 68 Thlr., z. v. Eichendorffstr. 1.

Wohn., 38 Thlr., 1/4. z. v. Mittelstraße 17.

Gr. u. fl. Stube im Garten od. geheizt sof. zu vm. Merseburgerstr. 161, pt. l.

Schmeerstr. 17/18 herrsch. II Etage, 6 Zim., K., Spk., Bad, Balkon, Parquet, Gas u. reichl. Zub., 850 Mk., sof. od. spät. zu verm. Näh. das. im Garder.-Gesch.

Wohn., 75 Thlr., 1. April z. vm. Fröbel 11, II.

Kl. frdl. Wohnung, 8,50 Mk. monatl., sofort od. 1/4. nur an einz. ält. Leute zu vermiethen Kl. Sandberg 21, Fr.

Frdl. Wohn., 1 St., K., K. u. Zubeh., 60 Thlr., 1/4. zu verm. Töpferplan 8.

2 gr. Stuben, gr. Kam., K. u. Zubeh., part., 1/4. zu verm. Martinstr. 14.

Großer Berlin 6
Wohnungen von 55—60 Thlr. zu verm.

Fürstenthal 4, I. Etage rechts
sofort od. später zu verm. Näheres daselbst. Besichtigung 1—2½ Uhr Nachm.

G. möbl. Zimmer zu verm. Charlottenstr. 2, II r.

Möbl. Zimmer z. verm. Kl. Brauhausstr. 1, p.

Möbl. Zim. z. v. Martinstr. 21, Hof l. r.

Fein möbl. Zim., 15 M., Augustastr. 5, I.

Möbl. Zim. z. v. Merseburgerstr. 32, II. r.

Möbl. H. u. K., monatl. 15 Mk. zu verm. Eing., Schreibtisch 15,3. Karlstr. 2 l. r.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19030304028/fragment/page=0002

gl. möbl. Z. sof. bill. Mansfelderstr. 60, I.
Frdl. möbl. Zimmer ev. mit guter Pension zu vermiethen Sterstr. 11, II.
Möbl. Z. Wöhrgasse 2, III. a. d. Gr. Ulrichstr.
Einf. möbl. Z. z. v. Krukenbergstr. 10, I.
Möbl. Zim. z. v. Merseburgerstr. 161, II.
Möbl. Zimmer z. v. Kl. Ulrichstr. 24, II. r.
Ungen., freundl. möbl. Zimmer zu verm. Thüringerstr. 24, pt. l.
Frdl. möbl. Zimm. z. v. Grünstr. 27, II l.
Einf. mbl. Z. f. anst. H. o. D. z. Wuchererstr. 20 p. r.
2 hübsch möbl. Zimmer m. Schreibtisch an 1 od. 2 Herren z. verm. Lessingstr. 24, II.

Gute Pension finden noch 2 Schüler. Strenge Beaufsichtig. der Schularbeiten von einem Lehrer. **Frau Dr. Schilling, Sternstr. 11.**

2 g. möbl. Zimm. z. v. Kl. Ulrichstr. 27, II.
Möbl. Zim., sep. E., f. Frl. Geiststr. 55, H. I. l.
Möbl. Z., ev. Pension Gr. Brauhausstr. 4, II.
Frdl. möbl. Zim. mit Kab., auch für 2 Pers. passl., zu vermiethen **Schulstr. 12, I.**
Schlafst. sof. od. spät. frei Steinweg 51, I.
2 anst. Schlafst. off. Gr. Wallstr. 42, II l.
Separate Schlafst. offen Karlstr. 28, H. I.
Frdl Schlafst. zu verm. Wuchererstr. 20, I. r.
Mbl. Schlfst., sep. Eing., z. v. Forsterstr. 33, p.
Frdl. möbl. Schlafst. z. v. Spitze 5, II r.
2 Schlafstellen offen Zwingerstr. 21, p. l.
3 Schlafst. offen Alter Markt 33.
2 Schlafstellen offen Prinzenstr. 17.
Sch. möbl. Schlafst., w. 2,50 Ritterstr. 16, II.
Anst. Frl. f. b. Wwe. g. Schlafst. Mühlberg 2, I.
2 frdl. Schlafst. sof. z. v. Wölbergasse 4, I. l.
Anst. Schlafst. offen Kl. Ulrichstr. 24, II. l.
Anst. Schlafst. offen Mittelstr. 4, pt. l.
Anst. Schlafst. Thalamtstr. 9, III. l. a. Markt.
Möbl. Schlafstelle für 2 Herren zu vermiethen Hackebornstr. 2, III. r.

Geschäftsräume
sind Wegzugs halber p. 1. Okt. zu verm. Näh. Gr. Ulrichstr. 10, II.
Daselbst 1 größ. Keller zu verm.

Um. **Leipzigerstr.**, nahe am Markt, **Laden** mit großer Ladenstube für 2500 Mk. 1. Oktober zu vermiethen. Näheres **Leipzigerstr. 5, II,** 9-11 u. 2-3.

Großer, mod. Laden
mit anschließender **Wohnung** sehr preiswerth zu verm. **Merseburgerstr. 96.** Näheres bei **W. Gaabs,** bas. III. Etg.

Ein in bester Lage befindlicher **Laden,** Gr. Ulrichstraße, mit oder ohne Einrichtung, per sofort od. spät. abzugeben. Offerten unter **A. Z. 276** an **Rudolf Mosse, Magdeburg.**

Eckladen, Leipzigerstr. 33, mit od. ohne Wohnung, 1/7. zu verm. **Näheres II. Etage.**

Laden, sehr gut für **Fleischer passend,** sofort zu **vermiethen. Matthies,** Russ. Hof.

Große, eleg., helle Räume,
ca. 28 m tief, ca. 7 m Front, für Waarenhaus oder bess. Cafés. Nähe Walhalla, gute Geschäfts-Gegend, Magdeburgerstraße, sofort od. später zu vermiethen, auch empfehlenswerth für Spielwaaren, Wirthschaftss. u. Emaillew. Näheres Goethestraße 35, I.

Delikateß- u. Materialwaaren.
Gr. Laden, bes. Eing. z. Destillation, große Kellerräume, sofort oder später zu verm. Reilstraße 1.

Gutgehende Bäckerei
ist am 1. 4. 03 zu übernehmen. Gefl. Offerten unter **F. 706** an die Exped. d. Bl. erb.

Lagerräume mit Thoreinfahrt zu vermiethen Leipzigerstraße 68, I.

Miethgesuche.

Ich suche in Halle Restaurant zu pachten. Adressf. bitte unter **B. A. 1609** bei **Haasenstein & Vogler,** A.-G., Schmeerstraße 20 niederzulegen.

Gesucht
zwei möbl. Wohnungen, eine mit Klavier, Off. unt. **K. 670** a. d. Exped. d. Bl.

Junger Kaufmann sucht z. 1. April möbl. Zimmer in der Nähe von Kleinschmiedeen. Gefl. Offert. mit Preisangabe unt. **Z. 680** an die Expedition d. Bl. erbeten.

Werkstatt,
mäßig groß, für **Tapezierer** passend, im **Königsviertel gesucht.** Off. mit **Preis** unter **B. 682** an die Exp. d. Bl.

Wittwe sucht 1/4. Wohn., 40-50 Thlr., Mitte Stadt. Näh. Martinstr. 8, Oberburg.

Haus zum Alleinbewohnen
1. Oktbr. gesucht. Bedingung 15—20 **größere Zimmer,** Gartenlage, Badeeinrichtung, gesunde Lage. Späterer Kauf nicht ausgeschlossen. Offert. unt. **B. C. 8301** an **Rud. Mosse,** Leipzigerstr.

Kaufmann sucht möbl. Zimmer, möbl. mit **Pension.** Nähe: Leipziger Thurm, Neue Promenade. Offerten unter **C. 703** a. d. Exped. d. Ztg.

Völlig ungeniertes Zimmer gesucht. Off. m. Preis u. Z. 720 an die Exped. d. Bl. erbeten.

Junger Kaufmann sucht 1 o. 2 Zimmer, event. mit Klavier, in angenehmer Lage. Offerten mit Preisangabe unter **V. 719** an die Expedition dieses Blattes.

Aeltere Dame j. leere Stube m. Kam. o. Küche. Offert. u. **K. 710** a. d. Exp. d. Bl.

Leere Restaurationsräume
werd. zum 1. April oder früher zu pachten ges. Offerten unter **O. 714** an die Exp. d. Ztg.

Junge Dame sucht **möbl. Zimmer** z. 15. 3., nicht im Centrum der Stadt. Offerten unter **V. 699** an die Exped. d. Ztg. erb

Aelt. Beamtenwwe sucht 1./4. frdl. Wohn., ca. 150 Mk. Näher. in der Exped. d. Bl.

Stellen finden.

Knechte, Burschen, Mädchen für Stadt und Land erhalten kostenfrei gute Stellen. **Louise Härwinkel,** Stellenvermittlerin, **Merseburgerstr. 9.**

Eine renommierte, sehr leistungsfähige Bünder Cigarrenfabrik sucht für Halle a. S. einen gut eingeführten und thätigen **Vertreter.** Gefl. Angebote unter **B. I. 8244** an **Rudolf Mosse, Brüderstr.**

Buchbinder
aushilfsweise gesucht. **Felix Krokert & Co., Merseburgerstraße 71.**

Einige gewdte, tüchtige **Gussputzer u. Gussschleifer** finden **sofort** dauernde und gutlohnende Stellung. **Gustav Mügge & Co.,** Leipzig-Plagwitz.

Für Contor
u. techn. **Correspondenz** z. Mann p. 1/4. für halben od. ganzen Tag. Offert. m. Anspr. ꝛc. u. **D. 684** an die Exped.

Tüchtiger, selbständig arbeitender **Klempnergehülfe** für Bau, Installation und Werkstattarbeiten für dauernde Arbeit **gesucht.** **Franz Florstedt,** Klempnermstr., **Eisleben.**

Rockschneider find. sch., hell. Platz Thalamtstr. 4.

Platz-Vertreter
zum Vertrieb od. dessen Leitung eines äußerst lohnenden Patent-Artikels gesucht. bei entl. Monats-Verdienst v. 500—800 Mk.; etwas Geld erforderlich. Zu erfr. sofort im Rest. **„Stadt Eisleben",** Franckestr. 18.

Internat. Handelswelt, 82 Charlottenstraße, Berlin. Keinerlei Nachweisgebühr. Sof. zu besetz.: Buchhalt., Corresp., Cont., Lagerist., Vert. männl. u. weibl.

Hausburschen,
nicht über 16 Jahr, stellt sofort ein **Weber's Bäckerei,** Glauchaerstr. 62.

Rockschneider sucht **Ehrhardt,** Schulstr. 5.

1 Umdrucker
zur Aushilfe gesucht. **Felix Krokert & Co., Merseburgerstraße.**

1 Arbeiter
gesucht. **Tüngerfabrik,** am Bahnhof Trotha.

1 tüchtigen Schäfer,
ledig od. verheirathet, sucht z. 1. April **W. Ebeling** in **Erdeborn.**

Unbescholtene, zuverlässige Leute
finden dauernde Stellung. **Hall. Wäsch- u. Schleifgesellschaft, Große Ulrichstraße 63, I.** Meldungen 5—8 Uhr Abends.

Schuhmacher sofort gesucht Kl. Klausstr. 1.

Arbeiter, welcher mit Aexer u. Pferden umzugehen weiß, sow. einige **Arbeiterinnen sofort gesucht.** **Mühlenwerke Ammendorf,** Meldung Nachmittags 2—5 Uhr.

Hausdiener z. Brotzahlen, Woche 6 M., sofort gesucht. **Anna Fleckinger,** Stellenvermittlerin, Kleine Ulrichstraße 8.

Buchbindergehülfe
zum Aktenheften für einige Zeit gesucht. Zu erfragen **Magdeburgerstr. 50, I.**

Ledige Pferdeknechte, Ochsenknechte erhalten bei hohem Lohn kostenfrei gute Stellung. **Martha Brandt,** Stellenvermittlerin, Leipzigerstr. 13, H. I.

Gesucht z. 1. April ein **Diener,** 16—18 Jahre alt. **von Bose,** Oberfrankleben bei Merseburg.

Tüchtiger Rockarbeiter
findet dauernde Beschäftigung. **Moritz Cahn.**

Streng solider Marktheller gesucht Nikolaistr. 1.

Jüngerer Schneidergeselle gesucht Jacobstr. 20, I.

1 tücht. Polsterer gesucht Nikolaistr. 10.

Hosenschneider sucht **W. Hackel,** Steinweg 7.

Zu einer Handelsmühle (Walzenmühle), in der Nähe von Halle, findet ein fleißiger, ordentlicher, erfahrener **Müller,** der gute Zeugnisse aufzuweisen hat, dauernde gute Stellung p. 15. d. M., eventl. früher. Off. unter **A. 721** an die Expedition d. Zeitung.

Suche zum 1. April cr. einen **Futterknecht** für Schweine und Jungvieh. **Domäne Brachwitz. C. Wenzel.**

Knechte, Burschen sucht Anna Winkler, Stellenvermittlerin, Gr. Brauhausstr. 31.

Für Heilanstalt suche ich z. 1./4. einen **Ied. Schuhmacher** b. hoh. Geh., sowie einen **Kesselheizer** gel. Schloss. od. Schmied. **Gustav Niemann,** Stellenvermittler, Gr. Ulrichstr. 19.

Suche f. sof. 4 Schensjung., 1 led. Pferdeknecht, 2 K.-Mädch., 2 Z.-Mädch., sow. **mehr. Köchinn., Haus- u. Küch.-Mädch.** b. hoh. L. f. h. u. Leipzig, 5-6 Wärterinn., auch Lernende. **Marie Franke,** Stellenvermittlerin, Schmeerstr. 4.

Verkäuferin.
Suche für die Abtheilung Damenkonfektion eine tüchtige, mit der Branche vollständig vertraute Verkäuferin. **Gustav Bokmann.**

Erste Putzarbeiterin,
die chic u. sauber garniert, auch im Verkauf bewandert, findet 15. März resp. 1. April bei zufriedenstellender Leistung dauernde Stellung. **Bruno Gronitz, Burgstr. 12.**

Tücht. Küchenmädch. bei hohem Lohn **sofort gesucht.** Hôtel Kaiser Wilhelm.

Zg., anst. Mädchen als Lernende ges. **Geschw. Oehme,** Gr. Steinstr. 29.

Ordentliches Dienstmädchen f. 1. April gesucht. **Frau Pfeiffer,** Große Ulrichstr. 51, III.

Ordt. jüngeres **Mädchen** gesucht. **Max Heidrich,** Gr. Wallstr. 2.

Jüng. Mädchen z. Aufwartung f. Vorm. gesucht Fürstenthal 5, III.

Aufwartung für den Vormittag ges. Königstr. 27, III l.

Contoristin-Gesuch.
Wir suchen zum baldigen Antritt zur Unterstützung der Kassiererin und leichter Contorarbeit eine **junge Dame** mit sehr guter Handschrift. Nur schriftliche Offerten werden erbeten.
A. Huth & Co., Halle a. S.

Aelteres Mädchen,
welches kochen kann, für Küche und Haus gesucht **Alte Promenade 7, I. Etage.**

Junges Mädchen kann Weißnähen erlernen Hackebornstr. 5, I.

Für kl. Haushalt p. 1. 4. ordentl., saub. Mädchen ges. Forsterstr. 42, I.

Schneiderin, nur geübte, ges. Schimmelstr. 16, II.

Dienstmädchen gesucht zum 1. April in ruhiges Haus. Mit Buch zu melden Gr. Ulrichstr. 26, II.

Näherinnen,
nur solche, die Confection und Röcke gründlich verstehen, suchen **Geschw. Loewendahl.**

18jähr. **Schulmädchen** zu Kindern ges. **Lange,** Zwingerstr. 32, III.

Ein **reinliches** Mädchen wird als Aushülfe bis zum 1. April als **Aufwartung** für den ganz. Tag gesucht. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Ich suche per 1. April ein **sauberes, kräftiges und nicht zu junges Mädchen,** welches Erfahrung in allen häusl. Arbeiten hat und **gute** Zeugnisse besitzt. Zu melden mit Buch bei **Frau C. A. Boegelsack,** Gr. Ulrichstraße 18.

Ordentliches Dienstmädchen, nicht über 20 Jahre, welches sich vor keiner Arbeit scheut, zum 1. April gesucht. **Zutter-Geschäft, Königstr. 15.**

Anst., saub. **Dienstmädchen** zum 1. April gesucht **Göbenstr. 7, II. r.**

Frau zum **Reinemachen** gesucht. Näheres **Friedrichstr. 26,** Seitenfl. II.

Schulmädchen f. Kindn. f. Nachm. gesucht **Schnittke,** Langestr. 4, H. II.

Aufwartung sofort gesucht. Frau Postdirektor **Starke,** Hauptpostamt.

Dienstmädchen mit g. Zeugn. für Hausarbeit 1./4. ges. **Fürstenthal 9, part.**

Ehrliches, sauberes, 15jährig. **Mädchen,** am liebsten vom Lande, 1. April gesucht. **Conditorei Heckert,** 2. Wuchererstr. 34.

Billig u. gut
kaufen Sie bei
Martin Giesenow,
Halle a. S., Gr. Ulrichstrasse 57.
Billigste Bezugsquelle
für sämmtliche
Kurz-, Woll-, Weiß- und Manufaktur-Waaren.

Tüchtiges, im Kochen erfahr. **Mädchen** wird für 1. April oder früher gesucht. Zu melden zwischen 3—5 Uhr **Königstraße 83,** part.

Wegen Erkrankung meines früheren, suche zum sofortigen Antritt ein ehrliches, fleißiges **Mädchen,** 15 bis 16 Jahre alt. **A. Taubert, Dorotheenstr. 12, pt.**

Ehrl. **Aufwartung** für früh ges. Meld. 2—3 Uhr Nachm. Laurentiusstr. 10, II.

Anständ., solides Mädchen, 16jähr., für ganzen Tag gesucht **Gr. Steinstr. 35, l. links.**

Erfahr., älter. **Dienstmädchen** sucht Frau Postdirektor **Starke,** Haupt-Postamt.

Aufwartung umgehend gesucht **Friedrichstraße 6, part.**

Ordentl. Dienstmädchen wegen Erkrankung des jetzigen **sofort gesucht.** **Frau Anthor,** Langestr. 8.

Solides, sauberes **Mädchen** von auswärts gesucht Steinweg 3, III.

Gesucht per 1. April cr. ageen angemess. Lohn ein **Hausmädchen** mit guten Zeugnissen. Näheres in der Buchhandlung von **J. M. Reichardt,** Schulstr. 1 a.

Gröb. Schulmädch. gesucht Reilstr. 9, II. l.

Ehrliches, sauberes, junges **Mädchen** z. 1/4. gesucht Zwingerstraße 7, III.

Aufwartung gesucht Leipzigerstr. 11, Heinich.

Ehrliche, saubere Aufwartung gesucht Zwingerstraße 7, III.

1 unabhängige Aufwartung gesucht **Gr. Klausstraße 34.**

Gartenfrauen werden angenommen **W. Sauerland,** Wölbergerweg 23.

Näherinnen
zum Abändern von Damen-Confection finden Stellung.
Brummer & Benjamin,
Gr. Ulrichstraße 22/23.

Suche bess. **Kindermädch.,** Haus- u. Küchenmädch. find. g. St. durch **Pauline Pfautsch,** Stellenvermittlerin, Kuhgasse 6.

Köchin, Stubenmädchen f. bess. Herrsch. find. Stelle, 6 j. Mädch., g. Attest, f. St. b. **Anna Reichmann,** Stellenvermittlerin, Kl. Klausstr. 5.

Köchin, Stubenmädchen, Mädchen f. Küche und Haus, Mädchen für einz. Dame und junges Ehepaar, Mädchen nach Berlin, Naumburg, Magdeburg erhalten Stelle durch **Anna Domke,** Stellenvermittlerin, Giebichenstein, Gr. Ulrichstr. 39.

Aelteres **Mädchen** aus guter Familie sofort oder später gesucht. **Studenroth,** Gr. Steinstr. 13.

Anst. **Aufwartung** für Vormittag gesucht Forsterstr. 52, p.

Ein junges **Mädchen,** am liebst. vom Lande w. ges. Gr. Steinstr. 53, I.

Geübte Arbeiterin für feine Damen-Jackets bei h. Lohn sofort gesucht **Gleariusstr. 11, IV. l.**

Köchin, Haus-, Küchen- u. Waschmadch. für Priv. u. Hotel für hier u. a. Städte, sowie Haus- u. Bielmädch. a. L. erb. sof. u. spät. gute Stell. **Pauline Flemminger,** Stellenvermittlerin, Mittelstr. 16, II.

Mädch. für einz. D. u. kindert. Hersch., Kinder-, Haus- u. Stallmädchen sucht **Emilie Fischmann,** Stellenvermittlerin, Geiststr. 33.

Perf. **Plätterin** auf 2 Tage der Woche gesucht Frau Reiche, Glauchaerstr. 4, III.

Köchinnen, Stubenmädchen, Mädchen für alle Arbeiten erhalten sehr gute Stellen durch **Pauline Fleckinger,** Stellenvermittlerin, Neunhäuser 3, am Markt.

Mädchen f. Küche u. Haus f. eins. Dame 1. 4. gesucht. Frau **Anna Fleckinger,** Stellenvermittlerin, Kl. Ulrichstr. 8.

Köchinnen, Stubenmädch., Haus- u. Küchenmädchen, Kindermädchen, Kinderfrau od. Fräulein für Restaurant, **viele Zimmermädchen,** Küchenmädchen, **Koch- u. Wäschemamsell** erhalten bei hohem Lohn **nach hier** und anderen Städten gute Stellung. **Martha Brandt,** Stellenvermittlerin, Leipzigerstr. 13, H. I.

Viele Mädchen für sehr gute Stellen nach Berlin bei sehr hohem Lohn gesucht.

Verkäuferin,
selbständig, für Brot- und Mehlgeschäft (Bäckereifiliale) zum 1. April gesucht. Offerten unter **M. 100** an **Papierhandlung Pritschow, Halle a/S.,** Bernburgerstraße 28 erbeten.

Klempner-Lehrling gegen Kostgeld zu Ostern ges. **Gust. Schaerff,** Albrechtstr. 22.

Ges., kräftig., ordentl. Mädchen z. Aush. **sofort** gesucht Krukenbergstr. 6, II.

Suche sofort oder 1. April ein **kräftiges Dienstmädchen,** von 20 J. an. **Wilh. Grabi,** Gasthofbesitzer, Wöbsta bei Schkeuditz.

Geübte Mäntelnäherinnen
finden dauernde u. lohnende Beschäftigung. **Gebr. Sernau.**

Cigarren - Wickelmacherin
sofort gesucht Dessauerstr. 10.

Junges Mädchen
als Aufwartung sof. ges. **Paul Rühlemann,** Kutschgasse 1.

Aelt. Mädch. als Aufw. ges., dieselbe k. d. Plätten erlernen Merseburgerstr. 161, II.

Junges Mädchen
als Aufwartung für Vormittags sof. ges. Gr. Steinstr. 35, Laden.

Jg. Mädchen können die feine Damenschneiderei unentg. erl. Gr. Wallstr. 2, II. r.

Stütze für Restaurant sof. gesucht Fleischerstr. 25.

Anst. jung. Mädchen findet saub. Arbeit. **O. Eichler,** Tristr. 4, part.

Junges, durchaus anständiges **Mädchen** als Aufwartung für Nachmittags gesucht Gr. Ulrichstr. 7, III.

Aufwartung für einige Stunden im Weißwaaren-Geschäft gesucht Alte Promenade 10.

Aufwartung sofort gesucht. **Friedrich Grosse,** Stellenvermittler, Marktplatz.

Recht anständiges Mädchen, welches zu Hause schlafen k., sof. b. 40 Thlr. L. ges. Willy Kühn, Stellenvermittler, Kl. Ulrichstr. 3.

Bessere Arbeitsmädchen suchen **Heilbrunn & Pinner,** Geiststr. 22.

Suche zum 1. April ein älteres, im Kochen erfahrenes **Mädchen für Küche und Haus.** Frau Rechtsanwalt **Föhring,** Weidenplan 13, pt.

Gesucht eine **Schneiderin** z. Abändern von Blusen, Costümen, Kleiderröcken ꝛc. **A. Huth & Co.**

Anst. Mädchen find. b. 2 Leuten u. 1 groß. Kind bei 50 Thlr. L. a. St. b. **Friederike Schimpf,** Stellenvermittlerin, Alter Markt 3. Student, Haus- u. Kindermädch. das. ges.

Junges Dienstmädchen
zum 15. März gesucht **Gleariusstr. 13,** im Laden.

An der **Landesheil- und Pflegeanstalt Nietleben** bei Halle a. S. sind **Pflegerinnen-Stellen** bei einem Anfangslohn je nach Vorbildung von 204—252 M. bei entsprechender Führung aufsteigend zunächst bis 480 M., bei etwaiger Erlangung roheyschaftsberechtigter Stellen bis 600 M. nebst freier Station und Dienstkleidung pro Jahr, sofort zu besetzen. Gute Zeugnisse und persönliche Vorstellung erforderlich. Reisekosten können **nicht** vergütet werden.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19030304028/fragment/page=0003

Frühjahrs-Räumungsverkauf

Günstigste Kaufgelegenheit.

Beachten Sie bitte meine Preise im Schaufenster.

Werner's Schuh-Magazin 55 Gr. Ulrichstr. 55.

Zum 1. April bei einzelner Dame ein nicht zu junges **Mädchen** mit nur guten Zeugnissen gesucht **Königstraße 84**, III.

Erfahrenes j. Mädchen ordentl. Eltern findet Stellg. als Mädchen f. Küche u. Haus zum 1. April in feinerer Familie a. d. L., Bez. Halle a. S. Führung der Wäsche u. Servieren wäre besonders erwünscht. Alles Nähere unt. **U. 338** an die Exped. d. Bl.

Lernende Kassiererin für Cafés ges. Zu erfragen Bernhardstr. 28, III.

Mamsell-Gesuch.

Für eine mittl. Wirthschaft, nahe Halle, w. p. 1. April eine tücht., i. Buttermach. u. Kochen erfahrene Mamsell gesucht. Offert. unt. **L. 671** a. d. Exped. d. Ztg. erbeten.

Kostenlosen Stellennachweis erhalten **Dienstmädchen, Stubenmädchen, Köchinnen, Kindermädchen** für Berlin oder außerhalb nach Einsendung des Buches und möglichst Bild. **Klara Krohmann, Fröbelschule,** Berlin, Kochstraße 12.

Uhrmacher-Lehrling

Sohn achtbarer Eltern kann die Uhrmacherei gründlich erlernen bei **Rud. Hüttinger,** Leipzigerstraße 55.

Klempner-Lehrling gesucht Magdeburgerstr. 47.

Für meine **Drogen-Handlung** suche ich einen

Lehrling

mit guten Schulkenntnissen.

G. Osswald Nachf.

Einen Lehrling, Sohn achtbarer Eltern, sucht **M. Welz,** Klempnermstr. u. Install., Steinweg 6. Daselbst ein **gr. Junge** für Nachmittag **gesucht.**

Lehrlinge

für die Dreherei, Schlosserei und Formerei werden zu Ostern noch eingestellt **Andreas Hauswengler,** Magdeburgerstraße 35.

Gärtner-Lehrling zu Ostern gesucht. **Fr. Schumann,** Handelsgärtner, Zwingerstraße.

Einen **Lehrling** sucht **Oscar Fuchs,** Tapezierer u. Dekorateur, Hedwigstr. 11.

Sohn achtbarer Eltern, m. guter Schulbildung, wird für ein hiesiges **Stabeisen- u. Eisenkurzwaaren-Geschäft** als

Lehrling

gesucht. Selbstgeschriebene Offert. unter B. s. 8315 an Rudolf Mosse, Halle.

Lehrling gesucht.

H. Kunze, Schmiedemstr., Merseburgerstr. 14.

Cigarrenmacher-Lehrlinge stellt ein **G. Neumann,** Schmetzkiestr. 40.

Lehrling für Metallbrennerei 1. April gesucht. **Huch,** Wörmlitzerstr. 97.

Lernende für Kindergarten werden gesucht Charlottenstraße 19.

In Damenschneiderei für ausschl. erste Kreise werden **Lehrlinge** gesucht, unter Garantie tüchtiger Ausbildung.

Auch **Kursus** für **Damen** höh. Stände. **Reinhardt,** Marienstr. 23.

Stellen suchen.

Junger Mann sucht Stellg. i. Contor, in Chokolade- und Zuckerwaaren-Fabrik branchekundig, 24 Jahre alt, Kenntniß in einfacher, dopp. und landwirthschaftl. Buchführung, Stenographie u. Maschinenschreiben. Ansprüche bescheiden. Off. unter **A. 661** an die Exped. ds. Bl.

Junger Malergehilfe sucht sofort Stellung. Angebote u. **T. 697** an die Exped. ds. Bl. erbeten.

Hausmädchen, 19 Jahre, sucht Stelle, auch nach auswärts. **Spitze 7, II.**

Kellner, Hausdiener, Hausbursch. empfiehlt kostenfrei **Willy Kühn,** **Stellenvermittler, St. Ulrichstr. 3.** **Telephon 2233.**

Kellner, Hausdiener, Kutscher empfiehlt kostenfrei **Gustav Riemann,** Stellenvermittler, Gr. Ulrichstr. 19.

Rockschneider sucht noch 1 bis 2 Stück pro Woche mitzunehmen. Off. u. **H. 708** an die Expedition dieses Blattes.

Jg. Mädch. sucht leichte Aufw. f. Vorm. Zu erfr. Alter Markt 17, II.

Mädchen, 17 J., w. 1 J. in bess. Hause war, s. 1. 4. Stelle. Zu erfr. Fr. Gosenstr. 13, II.

Tücht. 18jahr. Mädch. m. g. Zeugn. sucht sof. od. spät. Stelle b. Frau **Friedrike Schimpf,** Stellenvermittlerin, Alter Markt 9.

Empfehle: Kräft. Mädch., m. koch. k., g. S., 1. 4. j. Haus- u. Kindern. v. außerh. **Anna Winkler,** Gr. Brauhausstr. 31. Stellenvermittlerin.

15jähr. Mädchen, 1 Jahr in bess. Hause in Stellung, sucht 1. April in kleiner Familie oder bei einzeln. Dame anderweitig Stellung. Bedingung: gute Behandlung. Offerten unt. **Z. 700** an die Exped. d. Bl. erbeten.

Junger Mann, 19 Jahre, mit schöner Handschrift, flotter Zeichner, mit einj. Buchführung, Schreibmaschine, Rundschrift 2c. vertraut, prima Referenzen, wünscht anderw. Engagement bei bescheidenen Ansprüchen. Offerten unt. **H. B. 19** erb. an **Rudolf Mosse,** Halle a. S.

Wer verschafft **jungem Mann** Arbeit als Markthelfer oder ähnliche Stellung geg. Belohnung. Offerten unter **P. 695** an die Exped. d. Bl.

Ledige u. verh. Knechte, Arbeiter, Kutscher suchen Stelle aufs Land, Mädchen nach der Stadt durch Gesindevermiether **Friedrich Fiedler, Moritzkirchhof 2.**

Ein junges gebildetes **Mädchen** sucht möglichst bald Stellung als Stütze und Gesellschafterin bei einzelner Dame oder in kleinem Haushalt. Gefällige Offerten bitte unter **M. F. 1006** hauptpostlag. Halle senden zu wollen.

Jg. Mädchen s. sof. u. 1/4. Stelle durch **Emilie Hagelganz,** Stellenvermittlerin, Thomasiusstraße 43.

Wärterin mit sehr guten Zeugnissen sucht Stellung in Privat. Offerten unter **A. 681** an die Exped.

Jung. gebild. Mädchen, Beamtentochter, welche im Haushalt, Nähen und Kochen erfahren ist, sucht pass. Stellung. Off. unt. **N. 693** an die Exp. d. Bl.

Anst. Frau sucht Aufwartung für Vorm. od. Nachmittagsstund. Jägerplatz 34, I.

Fräulein sucht Stellung als Verkäuferin. Event. kann Kaution geleistet werden. Gefl. Offerten sub **C. 683** an die Exped.

Witwe, ältere, alleinst., o. Kinder, wünscht älterem Herrn die Wirthschaft zu führen. Off. u. **B. d. 8302** an **Rudolf Mosse,** Brüderstr.

Pfänder auf's Leihamt besorgt diskret, Vorschuß jederzeit **Naue, An der Moritzkirche 5.**

Möbelfuhren werden gut u. billig ausgeführt **Brandenburgerstr. 9.**

Diverse.

Auction.

Mittwoch den 4. März cr., Vorm. 11 Uhr verkaufe ich **Geiststr. 39** folgende Gegenstände **zwangsweise** und gegen **Baarzahlung:**

1 Piano, 1 zweithürig. Kleiderschrank, 1 Vertikow, 1 Divan mit 2 Sesseln mit Sammetbezug.

Meldau, Gerichtsvollzieher kr. A.

Mittwoch den 4. d. M., Vorm. 10 Uhr versteigere ich **Geiststraße 39** hier **zwangsweise:**

1 Pianino, 1 Bierapparat und **verschiedene Möbel** meistbietend gegen Baarzahlung.

Mertens, Gerichtsvollzieher.

Billig. **Diese Woche** **Ausverkauf vorjähriger Sonnen-Schirme.** Schirmfabrik **F. B. Heinzel,** Leipzigerstr. 98. **Billig.** **Rabattmarken.** **Rabattmarken.**

Halle S., Robert Franzstr. 1. **Dr. Harang's** Einjähr.-Anstalt. Staatlich beaufsichtigt! Vorbereitung zum **Einjähr.-, Priman-, Abitur.**-Examen. Im letzten Schuljahr bestanden 4 Abitur., 16 Einjähr., 14 Schüler f. Tertia bis Oberprima. Pension. — Prospekt.

Auction.

Im Auftrage des Nachlaßpflegers der **Kowalski'schen Nachlaßmasse** versteigere ich **Freitag den 6. d. M.,** Nachmittags 2 Uhr in Halle a. S., Galgenberg 1 circa 7000 rohe, 10000 fertige Chamottesteine, circa 100 Ctr. Chamottemehl, 5000 Chamottplatten, circa 200 Façonsteine u. 300 Brunnensteine öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Oscar Knoche, vereid. Auctionator, **Gr. Steinstr. 63.**

Auction.

Mittwoch den 4. März, Nachmittag **2 Uhr** versteigere **Alter Markt 11** (Gold. Kette) freiwillig meistbietend gegen Baarzahlung:

1 Posten Cigarren.

Ferner um 3 Uhr daselbst Corsets, Barchent, Handschuhe, Bettbezüge und viele andere Sachen. Ferner verschied. gebrauchte

Herrenkleider,

dabei befindet sich eine **Uniform, Helm, Degen u. Mantel.** Besichtigung von 12 Uhr ab.

Carl Geyer, Auctionator, Zenkestr. 3a.

Zwangsversteigerung.

Mittwoch den 4. März 1903, Vorm. 10 Uhr versteigere ich Geiststr. 39 hierselbst: 13 Stück versch. Kleiderstoffe, 1 Servirtisch, 1 Kleiderschrank, versch. Kleidungsstücke, 1 Fahrrad, versch. Flaschen Wein u. dergl. m.

Ranneberg, Gerichtsvollzieher in Halle a. S.

Handelsmännern u. Frauen empfiehlt **leicht verkäuflichen Artikel. Dachritzstraße 12, pt. l.**

Professionist, Mitte 30er, m. g. Anst., w. Damenbek., auch Wwe., beh. Verh. Off. m. Bild an **L. B.,** Thurmstr. 3, III.

Kind diskreter Geburt wird von junger, besserer Frau in gute Pflege genommen. Offerten unter **A. 701** an die Expedition dieser Zeitung.

Umtausch bis 15. April gestattet. **Confirmations-Geschenke** größte Auswahl, billigste Preise. **viele Neuheiten.** Juwelier **Tittel,** Schmeerstraße Nr. 11. **5% in Sparmarken.**

Herzliche Bitte! Ein armer Invalide bittet edeln Herrschaften um etwas abgelegte Kleidungsstücke. Werthe Off. u. **F. 686** a. d. Exped. d. Ztg.

Intelligent. Kaufmann sucht Verkehr mit gebildeter Dame. Spätere Heirath event. nicht ausgeschlossen. Diskretion. Off. u. **O. 694** Exp. d. Ztg.

Kl. Junge, diskr. Geburt, an Kindesstatt zu vergeben. Zu erfrag. i. d. Exp. d. Bl.

Steinkohlenschlacke, zum Wegeausbessern geeignet, kann unentgeltlich abgefahren werden.

Hallesche Röhrenwerke, G. m. b. H.

Privat-Mittagstisch Woche 3 Mk. Zinkgartenstr. 15, Ecke Gr. Steinstr.

Räum-, Schutt-, Asche- u. Kohlenfuhren besorgt billig **Franz Koth,** Thomasiusstr. 2.

Gartenarbeiten werd. noch angenomm. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Confirmand.-Kleid. w. angef. Lessingstr. 12, I. l.

Kl. hübsches **Mädchen,** 1/2 Jahr alt, in Pflege zu geben, aber nur bei ordentlichen Leuten. Zu erfragen IV. Vereinsstr. 13, II.

Jung und schön! macht **Lilienmilch** **(Eau de Lys).** Unentbehrlich zur Verschönerung der Haut u. zum Schutz gegen die Wirkung von Sonne, Wind, Staub, Frost 2c. Flasche Mk. 1.25.

Central-Drogerie Thalamstr. 8 (Hallmarkt).

Vernickelungs-Anstalt C. Kästner, Friedrichstr. 56, Neue u. gebr. **Ofenrohre, Kanonenöfen,** jede Größe, empfiehlt billig **Fr. Günther,** Anstr. 13.

Kunst-, Mun-, Weiß- u. Fasanenstickerei empfiehlt sich zur Anfertigung sauberer Arbeiten. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Zurückgekehrt vom Grabe unseres Vaters, Schwieger- und Großvaters, des Invaliden **August Maye** sagen wir der Heilanstalt Nietleben, sowie Herrn Pastor Naucke für seine trostreichen Worte am Grabe unseren herzlichsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Todes-Anzeige.

Am Sonntag Nachmittag 5 Uhr verstarb nach kurzem schwerem Leiden mein lieber Sohn, unser lieber Bruder, Schwager und Neffe

Paul Hopfeld

im Alter von 28 Jahren.

Dies zeigt tiefbetrübt im Namen der Hinterbliebenen an

Wwe. **Auguste Hopfeld.**

Halle a/S., den 3. März 1903.

Die Beerdigung findet Mittwoch Nachm. 5 Uhr von der Leichenhalle des Südfriedhofes aus statt.

Nachruf.

Sonntag Nachmittag verschied nach langem schweren Leiden unser lieber Kollege

Paul Hopfeld.

Sein Andenken werden in Ehren halten

Seine Mitarbeiter im „General-Anzeiger".

Gestern Abend 1/2 11 Uhr entschlief sanft unser lieber guter Vater, Schwieger- und Grossvater, der Tischlermeister

Carl Tilicke

im 71. Lebensjahre.

Um stilles Beileid bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Halle a. S., den 3. März 1903.

Die Beerdigung findet Donnerstag Nachm. 3 Uhr von der Leichenhalle des Nordfriedhofes aus statt.

Danksagung.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Theilnahme beim Begräbniß unserer lieben Tochter **Paula** dem Krieger- und unseren innigsten Dank. Dank Herrn Pastor Heintke für die trostreichen Worte am Grabe, sowie Herrn Lehrer Dietrich und ihren Mitschülerinnen, welche sie zur letzten Ruhe geleiteten.

Die trauernden Hinterbliebenen

Eduard Kornatz

nebst Frau.

Danksagung.

Für die vielen Beweise der Liebe und Theilnahme bei dem so plötzlichen Hinscheiden meines inniggeliebten Mannes sage ich meinen herzlichsten Dank. Herzlichen Dank Herrn Pastor Hoffmann für die trostreichen Worte am Grabe. Ferner **Paula** dem Krieger- und Militärverein, dem Turnverein, sowie allen, die seinen Sarg so reich mit Kränzen schmückten. Herzlichen Dank seinen Herren Vorgesetzten u. Kameraden, die sich in gleicher Weise so theilnahmvoll zeigten. Möge der liebe Gott einen jeden vor ähnlichem Schicksal bewahren.

Selma Andre

nebst 6 unerzogenen Kindern.

Unterröblingen a/See, 2. März 1903.

Die Beerdigung unserer lieben **Charlotte** findet Mittwoch 4 Uhr von der Kgl. Klinik aus statt.

Familie **Müller,** Gr. Wallstr. 3.

Todes-Anzeige!

Heute Morgen 6 Uhr verschied sanft nach längerem schweren Leiden mein lieber Mann, unser guter Vater, Bruder und Schwager, der

Eisenbahn-Kanzleiassistent Ernst Friedrich

im 52. Lebensjahre. Dies zeigt tiefbetrübt an

Im Namen der Hinterbliebenen. Minna Friedrich, geb. Nust.

Die Beerdigung findet Freitag Nachmittag 4 Uhr von der Leichenhalle des Südfriedhofes aus statt.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19030304028/fragment/page=0004